



SGK setzt auf DVS, MIG21® und RBK von PFS

SGK

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen
Société Suisse de Placements
Swiss Investment Company

DVS wird Herzstück der neuen IT-Landschaft

Die Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen SGK (www.sgkfunds.com) modernisiert die IT-Kernsysteme für Compliance, Fondsbuchhaltung und Fondsinventarisierung sowie Reporting durch neue Lösungen von Princeton Financial® Systems (PFS): MIG21® für das Investment Compliance, RBK für Jahres- und Halbjahresberichte sowie DVS als Fondsinformationssystem und Herzstück der neuen IT-Architektur.

Die SGK ist eine Fondsleitung nach Schweizer Recht und verwaltet knapp 50 traditionelle und alternative Anlagefonds mit einem Gesamtvolumen von ca. CHF 8,5 Mrd. für die Banken Clariden Bank, die Bank Leu, Bank Hofmann und Credit Suisse.

Gegründet wurde die zu den ältesten Fondsleitungen der Schweiz zählende SGK bereits 1912 durch die Bank Leu AG. Als die Leu Holding AG 1995 mit der CS Holding fusionierte, wurde aus der Leu Fondsleitung AG die Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen SGK, heute eine Tochtergesellschaft der Credit Suisse Group.

Die SGK positioniert sich als innovativer White Label Partner für Fondsanbieter, die ausgewählte Prozesse der eigenen Wertschöpfungskette an die SGK auslagern. White Label Fonds werden von den Partnern der SGK unter eigenem Namen aufgelegt und im Markt positioniert. Die Verwaltung der rechtlichen, administrativen und operativen Aspekte der Anlagefonds übernimmt die SGK.

Unabdingbare Voraussetzung hierfür ist eine leistungsfähige Infrastruktur für die Fondsadministration, die mit technologischen Fortschritten und der zunehmenden Komplexität regulatorischer Bestimmungen Schritt hält und auch die Bedürfnisse im Bereich Fondsinventarisierung und -buchhaltung sowie Reporting zuverlässig und durchgängig abdeckt.

DVS als Datendrehscheibe

DVS von PFS ist mit seinen flexiblen Schnittstellen zur Anlagegrenzprüfung, zur Fondsbuchhaltung und zum Reporting die zentrale Datendrehscheibe für Fondsinformationen, deren Anlagestruktur und Performancedaten inklusiv Historie. Mit DVS werden die heterogenen Systeme der Fondsgesellschaften in eine zentrale Datenbank konsolidiert, so dass zahlreiche Satellitensysteme konsistent aus DVS mit einheitlichen Daten gespeist werden können. Damit wird DVS zur tragenden Säule für die neue IT-Systemlandschaft der SGK, die mandantenübergreifende und automatisierte Auswertungen erstmals ermöglicht.

MIG21 für die Anlagegrenzprüfung

MIG21, ebenfalls von PFS, wird zukünftig die Anlagegrenzprüfung von internen, vertraglichen und gesetzlichen Anlagerestriktionen für Portfolios, Anlagefonds und Sondervermögen für alle gesetzlich zugelassenen Finanzinstrumente in der Schweiz übernehmen. Es werden dabei auch moderne Fonds, wie Hedge Fonds und Cat Bond Funds, überwacht werden.



RBK für gesetzliches Reporting

Die PFS-Reportinglösung RBK wird als Generator für Halbjahres- und Jahresberichte von Fonds und Sondervermögen eingeführt. RBK ermöglicht Kapitalgesellschaften die automatische Erzeugung von gesetzeskonformen Berichten für Publikums-, Spezial-, Geldmarkt-, Umbrella- und Tranchenfonds.

Alle drei Systeme werden über DVS mit dem Fondsbuchhaltungssystem MEGOS und den Kursdatenlieferanten integriert. Das Integrationsprojekt wird durch SGK in Kooperation mit der Quartal Schweiz und PFS als Systemintegratoren in 2006 umgesetzt.

Vielfache Effizienzsteigerung

Die erwartete Vereinfachung der Prozesse, der Abbau von Medienbrüchen und die Schaffung von Schnittstellen oder IT-Unterstützung für bislang manuelle Prozesse verspricht eine vielfache Effizienzsteigerung, kommentiert Patrick Thalmann, Head IT und Accounting der SGK, diese strategische Investitionsentscheidung.